

03.2019

Fachbereich

Kultur

Steglitz
Zehlendorf





**Schwartzsche
Villa | Gutshaus
Steglitz
& Bezirk**

Schwartzsche Villa und Gutshaus Steglitz

Die Schwartzsche Villa ist eine Einrichtung des Fachbereichs Kultur Steglitz-Zehlendorf. Seit 2019 verantwortet der Fachbereich Kultur die Ausstellungen im Gutshaus Steglitz. Verantwortlich für das Programm und die Redaktion: Dr. Brigitte Hausmann, Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin www.schwartzsche-villa.de

Der Zugang zum Zimmertheater der Schwartzschen Villa ist nur zu den Öffnungszeiten der Galerie barrierefrei.

 facebook.com/kulturhaus.schwartzsche.villa
 twitter.com/KSVBerlin

Eintrittskarten / Adressen

Eintrittskarten erhalten Sie ausschließlich bei den Veranstalter*innen.
Die Adressen aller Veranstaltungsorte finden Sie am Ende der Broschüre.

Sie finden das Programm auch im Internet unter www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Café Schwartzsche Villa

Für eine rundum schöne Erfahrung bietet Ihnen das Café in der Schwartzschen Villa vor und nach den Veranstaltungen eine große Auswahl an frischen Speisen und hausgemachten Limonaden. Ob auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen nach dem Kindertheater, eine kleine Mahlzeit nach einem langem Konzert oder auch ein spätes Frühstück – das Café lädt Sie herzlich dazu ein. Die Mosaik Integrationsgesellschaft mbH hilft Menschen mit Behinderungen, sich in die Arbeitswelt zu integrieren und kreiert damit eine einzigartige Atmosphäre für Mitarbeiter und Gäste. Das Café befindet sich direkt im Haus und bietet mit seinem schönen Garten die Möglichkeit, dem Stadtrubel für eine kurze Weile zu entfliehen.

April bis Oktober täglich 10 bis 24 Uhr
November bis März täglich 10 bis 23 Uhr

Das Café wird von der Mosaik Integrationsgesellschaft mbH betrieben.
Leitung: Lutz Richter, Tel. (030) 79 37 970
E-Mail: L.Richter@mosaik-berlin.de
rollstuhlgerechter Zugang über den Fahrstuhl



Herausgeber

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Fachbereich Kultur, Tel. 030 90299 2302
Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin
kultur.steglitz-zehlendorf@berlin.de
www.kultur-steglitz-zehlendorf.de
Redaktion: Lukas Heger, Stefan Martinkat

be  **Berlin**

Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

Titelbild: Rosa Loy: Basis, 2018, Kasein auf Leinwand, 150 x 100 cm
© Rosa Loy, VG Bild-Kunst 2019, Foto: Uwe Walter, Berlin/Leipzig

Ausstellungen



Der Tag Rosa Loy

Gutshaus Steglitz
bis 31. März
Mo–So 10–18 Uhr

Basis, 2018, Kasein auf Leinwand, 150 x 100 cm
© Rosa Loy, VG Bild-Kunst 2019
Foto: Uwe Walter, Berlin/Leipzig

Rosa Loy ist eine Hauptvertreterin der Neuen Leipziger Schule. Die Quellen ihrer oft surreal anmutenden Malerei und Zeichnungen sind vielfältig: Eigene Erfahrungen, Wahrnehmungen und Phantasien, Mythologien, Märchen, die Kunstgeschichte mit ihrem visuellen Reichtum aus vielen Epochen bilden das Rohmaterial, welches im Prozess der Bildwerdung Teil des Kunstwerks werden kann. Überblickt man ihr Oeuvre, staunt man über die Fülle von Motiven, den unerschöpflichen bzw. unaufhörlich aus Erlebnissen und Eindrücken gespeisten Strom von Bildern und Bilddetails, häufig rätselhaft, dann wieder sofort zugänglich, oftmals werden die Betrachtenden von Stimmungen und Schwingungen gleichsam erfasst, gepackt, hinweggetragen. In ihrem Werk findet sich Leichtes, Schwebendes ebenso wie Verstörendes, Lastendes, doch nie lässt sie die Schönheit vergessen, die nichts mit Oberfläche zu tun hat, sondern mit einer vertieften Sicht auf die Wirklichkeit. Im Gutshaus Steglitz zeigt sie 23 Arbeiten aus den letzten 10 Jahren, darunter eine Reihe von Großformaten sowie etliche neue Werke. Über den von ihr gewählten Ausstellungstitel „Der Tag“ sagt Rosa Loy: „Die Ausstellung eröffnet ja Mitte Januar, also zu einer Zeit, in der ganz wenig Tag ist. Ich liebe das Tageslicht und das Tagwerk, die Dinge, die ich mir jeden Tag vornehme. Man lebt Tag für Tag. Ich gehe jedenfalls mehr dazu über, Tag für Tag Projekte zu machen.“

Freitag, 8. März, 19 Uhr

"Künstlerinnen sind präsent?!"

Podiumsdiskussion mit **Rosa Loy**

Malerin und Mitinitiatorin des MalerinnenNetzWerks Berlin-Leipzig,

Dr. Anne Marie Freybourg

Begründerin und langjährige Leiterin des Berliner Künstlerinnen-Programms „Goldtausch“,

Dr. Barbara John

Kunstwissenschaftlerin und Kuratorin der Ausstellung „Die bessere Hälfte – Malerinnen aus Leipzig“,

Prof. Dr. Gabriele Werner Weißensee Kunsthochschule Berlin

Veranstalter:

Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf

Infos: 030 90 299 2212, Eintritt frei

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Gutshaus Steglitz

Ausstellungen



Kampf um Heut und Morgen

Bezirkliche Spurensuche zu 100 Jahren Frauenwahlrecht

Schwartzsche Villa, Atelier bis 10. März 2019
Mo–So 10–18 Uhr
Eintritt frei

Schwartzsche Villa

Die Werkstattausstellung präsentiert erste Ergebnisse einer Spurensuche im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Beispielhaft erzählt sie neun Biografien von Frauen, die für die politische und gesellschaftliche Gleichberechtigung von Frauen eintraten. Einzelne entstammen dem proletarischen, andere dem bürgerlichen Milieu, manche überschritten diese Grenzen. Oft ist nur wenig überliefert von den Frauen, doch Spuren verweisen auf umfangreiche Zusammenhänge des vielfältigen frauenpolitischen Engagements. Geschenkt wurde den Frauen damals wie heute nichts. Der Titel der Ausstellung beruht auf einem Gedicht der Sozialdemokratin Emma Döltz und spiegelt die kontinuierlichen Anstrengungen, die für die Gleichberechtigung der Frauen auf allen Gebieten, auch auf dem Gebiet der politischen Teilhabe, unternommen wurden und noch immer unternommen werden. Die Einführung des Frauenwahlrechts fiel in die Zeit des revolutionären Umbruchs und der Bildung der Bezirke Steglitz und Zehlendorf. Die ersten weiblichen Bezirksverordneten und Gemeindemitglieder werden mit Namen, Berufen, Adressen und Parteizugehörigkeit aufgelistet. Aufrufe an Wählerinnen, Plakate und Zeitungsbeiträge dokumentieren Themen, die im Revolutionswinter 1918/19 debattiert wurden. Die Ausstellung ist Teil des Berliner Themenwinters „100 Jahre Revolution – Berlin 1918|19“ der Kulturprojekte GmbH.

Veranstalter: Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf
Infos: 030 90 299 4516, www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Samstag, 2. März, 12 Uhr

Ausstellungsführung

Die Ausstellungsmacherin Claudia von Gélieu (Frauentouren) zeigt die Ausstellung.

Weitere Ausstellungsführungen und -gespräche auf Anfrage unter Tel. 030 90299 4516

Sonntag, 10. März, 18 Uhr

Finissage

Liederwerkstatt „Mütterchen Russland“

In dem Programm „Schwestern zur Sonne, zur Gleichheit“ (Frauenlieder aus fünf Jahrhunderten in Ost und West) feiert die Liederwerkstatt 100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland. Den Liedern liegt der Erfahrungsschatz leidgeprüfter Frauen über das Leben, die Arbeit und die Liebe zugrunde.

Leitung: Irene Brockert

Veranstalter: Leo-Borchard-Musikschule und Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf

Ausstellungen



Stories Told by Stones Elsa Salonen

**Schwartzsche Villa, Galerie
bis 31. März**
Mo–So 10–18 Uhr

Atelieransicht, Schwefel, 2018, Foto: Adrian Gutzelnig

Elsa Salonen untersucht in ihren Ausstellungen auf eine sehr poetische Weise unser Verhältnis zur Natur. Sie sammelt Blüten, um mit Hilfe ihres Farbstoffes unterschiedlich farbige Kristalle herzustellen, zeichnet mit fein zermahlenem Meteoritenstaub auf Glas oder destilliert Flüssigkeit aus Pflanzen. Sie aktiviert verloren geglaubte animistische Rituale und magische Praktiken, um sie in ihre eigene künstlerische Sprache einzuweben und stellt dabei Fragen zu unserem Verhältnis zur Umwelt.

In der neuen Werkreihe *Stories Told by Stones* untersucht Salonen das Bewusstsein der Steine und die Tiefenzeit. Damit thematisiert die von Dr. Christine Nippe kuratierte Ausstellung im Sinne des Mensch-Natur-Verhältnisses die Geschichte von Steinen als den ältesten Bewohnern der Erde. Wichtige konzeptionelle Ideen sind die Frage nach unserer Position auf der Erde im Zeitalter des Anthropozän. Elsa Salonen schöpft ihre Inspiration aus dem Animismus des britischen Religionswissenschaftlers Graham Harvey und dem Wissen um das Wechselverhältnis von Naturstoffen aus der jahrhundertalten Alchemie. Außerdem beschäftigt sie sich mit der Spiritualität von heiligen Steinen in ihrer eigens für die Schwartzsche Villa entwickelten Neuproduktion. Für ihre Recherchen war sie in der Finnish Literature Society in Helsinki und zeigt in ihrer Installation Archivaufnahmen magischer Findlinge und Steininformationen.

Sonntag, 17. März, 14 Uhr

Gespräch

mit Elsa Salonen, Graham Harvey und Dr. Christine Nippe

Moderation: Dr. Laura Hirvi, Leiterin des Finnland-Instituts in Deutschland

Mit Präsentation des Ausstellungskataloges.

Veranstalter:

Fb Kultur Steglitz-Zehlendorf

Eintritt frei

Infos: 030 90 299 2212

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de

Literatur & Vorträge

Montag, 4./11./18./25. März,
jeweils 20 Uhr

Autorenforum



Lesen – Zuhören – Diskutieren

Vorlesen unveröffentlichter Texte

Das Autorenforum ist eine der
ersten Lesebühnen Berlins.

Schwartzsche Villa, Kleiner Salon

Veranstalter: Autorenforum Berlin

Eintritt frei | Info: 030 854 44 44

www.autorenforum-berlin.de

Dienstag, 5. März, 10 Uhr

Lesung für Kinder und Jugendliche

Berliner Autor_innen und Illustratort_innen lesen für Schüler und Schülerinnen aus Grundschulen oder weiterführenden Schulen aus ihrem aktuellen Kinder- oder Jugendbuch. Im Werkstattgespräch mit den teilnehmenden Schüler_innen berichten sie von der Entstehung der Texte und eventuell begleitenden Bildern sowie ihrer Arbeit als Autoren und Illustratoren.

Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin:

LiteraturInitiative Berlin

Eintritt: 4 €

Karten/Infos: 030 834 35 04,
katrin.hesse@literaturinitiative.de
www.literaturinitiative.de

Dienstag, 5. März, 19.30 Uhr

Stefan Zweig: Die Schachnovelle



© Henning Westphal

Lesung mit Henning Westphal

Eine unerhörte Begebenheit – nach Goethe das Fundament einer Novelle – steht im Zentrum der „Schachnovelle“: das Duell zweier Schachspieler, wie sie unterschiedlicher nicht sein können. Auf der einen Seite der primitive und zugleich arrogante Weltschachmeister Czentovic, der auf der Schiene intellektueller Eingleisigkeit die kalte Logik des Schachspiels beherrscht, auf der anderen Seite der hochintelligente und sensible österreichische Emigrant Dr. B., der alle Facetten und Züge des königlichen Spiels nur im Geiste vollzog, um während seiner Gestapohaft am Leben zu bleiben.

*Henning Westphal – editorische
Einrichtung, Lesung*

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Henning Westphal

Eintritt: 8 € (5 €)

Karten: an der Abendkasse
[www.stimmgerecht.de/sprecher/
469/Henning-Westphal.html](http://www.stimmgerecht.de/sprecher/469/Henning-Westphal.html)

Literatur & Vorträge

Dienstag, 12. März, 19 Uhr

Ankunft – Meine Heimat im Gepäck.

Einblicke in die Literatur von jungen geflüchteten Autor_innen

Im moderierten Gespräch mit jungen Berliner Erwachsenen sprechen die Gäste über ihr Werk, ihre Flucht und ihre Ankunft in Berlin. Wie erleben sie die Stadt und welchen Einfluss hat das Leben hier auf ihr Schreiben?

Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin:

Literaturinitiative Berlin

Eintritt: 5 € (4 €)

Karten/Infos: 030 834 35 04,
katrin.hesse@literaturinitiative.de
www.literaturinitiative.de

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr

Iwan Turgenjew: Das Adelsgut



Foto: privat

Literatur trifft Musik! Eine musikalische Lesung

Iwan Turgenjew hat Musik geliebt, vor allem Beethoven. Diese Liebe tritt nirgends so klar zutage wie in seinem Roman *Das Adelsgut*: Da werden Tonleitern geübt, Sonaten vorgetragen und Romanzen geschrieben; da wird der Text selbst rhythmisiert, erschallt im Forte oder verklingt im Piano. Musikalisch antworten ihm in dieser Lesung Tschaikowski, der sich ebenso zwischen Russland und Europa bewegte wie der Autor, Glasunow, Elgar, Vieuxtemps, Fauré und – natürlich – Beethoven. Ein Wech-

selspiel von Musik und Literatur, ein Dialog von Instrument und Stimme, der zeigt: Es schläft ein Lied in allen Sätzen ...

Jung-Won Kang – Geige

Markus Wenz – Klavier

Christiane Pöhlmann – Übersetzerin

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin:

Christiane Pöhlmann

Eintritt: 10 €, Abendkasse

Freitag, 29. März, 20 Uhr

Theodor Fontane: Unterm Birnbaum



© Johannes Gahl

Musikalische Lesung mit Johannes Gahl & Eva Moreno

Im reichen Oderbruchdorf Letschin verschwindet der Vertreter einer auswärtigen Firma, der beim Gastwirt des Dorfes eine Schuld eintreiben sollte. Mit psychologischem Einfühlungsvermögen erzählt Fontane vom Hin und Her um die Aufdeckung der Tat.

Johannes Gahl – Sprecher, Klavier
Eva Moreno – Flöte

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Johannes Gahl

Eintritt: 10 € (8 €)

Karten/Infos: 030 69 51 91 66

www.gahls-maerchenklavier.de

Literatur & Vorträge

Samstag, 30. März, 20 Uhr

Wie die Deutschen sich Griechenland erträumten ...



© Aspasia Frangouli

© Dietmar Stüdemann

...oder Als Alexis Sorbas den Sirtaki erfand

Der Griechenland-Kenner Dr. Dietmar Stüdemann, Botschafter a.D., im Gespräch mit der Regisseurin Cornelia Heger über seine vielfältigen Erfahrungen und Erkenntnisse im Sehnsuchtsland der Deutschen. Ein Parcours durch reale, idealisierte und phantasierte Innenräume der griechischen Kulturgeschichte aus westeuropäischer Sicht. Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Sopranistin Aspasia Frangouli, Athen, und der Pianistin Mami Murrai, die original griechische Volkslieder neben Volksliedbearbeitungen von Mikis Theodorakis, Nikos Skalkottas, Louis-Albert Bourgault-Decoudray und Maurice Ravel vorstellen werden. *Dr. Dietmar Stüdemann, Botschafter a.D. – Referent*

Cornelia Heger – Moderation

Aspasia Frangouli – Sopran

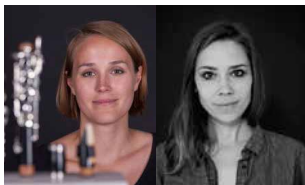
Mami Murrai – Klavier

Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Cornelia Heger
Eintritt: 12 € (8 €)

Karten/Infos: Tel. 030 811 42 48,
corneliaheger@t-online.de
www.corneliaheger.de

Sonntag, 31. März, 17.30 Uhr

Katia Mann: Meine ungeschriebenen Memoiren



Melina Paetzold
Foto: Otto Meyerhoff

Carolin Kipka
Foto: Cornelis Voogdt

In einem Interview berichtet Katia Mann über viele lustige, berührende und fesselnde Anekdoten aus dem Leben an der Seite von Thomas Mann. Zusammen mit Musik von Komponistinnen und Komponisten wie z. B. Ursula Mamlok und Ernst Krenek, die zur Zeit des Zweiten Weltkrieges politisch verfolgt waren, entsteht ein literarisch-musikalischer Abend, der Freude macht und kurzweilig ist!

fragment verfemt

*Carolin Kipka als Katia Mann
Melina Paetzold – Klarinette*
Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Melina Paetzold
Eintritt: 18 € (14 €)
Karten/Infos: 030 12 08 42 01,
Karten an der Abendkasse
www.melina-paetzold.de/
fragment-verfemt.html
www.balkayakipka.com/
carolin-kipka

Musik

Freitag, 1. März, 20 Uhr

Paris – Wien – Moskau



Foto: Veronika Kleinherz

Lieder- und Klavierwerke aus dem Fin de Siècle

Das Duo Joana Rueffer und Anders Mansson verbindet die Begeisterung für die Zeit des Impressionismus in der Malerei und der Musik. Die beiden Musiker spielen europäische Lieder- und Klavierwerke aus der Zeit zwischen 1880 und 1916. Die Zeitenwende, die hier zu ihrem künstlerischen Ausdruck kommt, fesselt durch gegensätzliche Strömungen. So faszinieren die „Mélodies“ von G. Fauré mit eingängigen Melodien wie bei „Clair de Lune“ oder „Mandoline“ neben Debussys harmonisch viel moderneren Klangbildern zur subtilen Poesie von Paul Verlaine in den „Ariettes Oubliées“. Diesen sinnlichen Stimmungsbildern stehen zeitgleich die rauschhaften und opulenten Jugendwerke von A. Berg gegenüber. In Russland weist die Tonsprache A. Skriabins auf die bevorstehende Loslösung vom tonalen Dur- und Mollsystem hin. Programm:

Cl. Debussy: Ariettes Oubliées
G. Fauré: Ausgewählte Lieder
A. Berg: Sieben Frühe Lieder
A. Skrijabin: Désir Op. 57,
Nuances Op. 56; Prélude Op. 16

Joana Rueffer – Sopran

Anders Mansson – Klavier

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Joana Rueffer

Eintritt: 12 € (8 €)

Karten/Infos: jmrueffer@hotmail.com

oder an der Abendkasse

[https://soundcloud.com/](https://soundcloud.com/user-142036108)

[user-142036108](https://soundcloud.com/user-142036108)

Samstag, 2. März, 20 Uhr

Kammermusik für Flöte und Violine



Atsuko Koga
Foto: Studio S

Susanne Hofmann
Foto: Viktoria Kühne

Das Duo Atsumori interpretiert in seiner außergewöhnlichen Besetzung mit Querflöte und Violine besondere Perlen der Kammermusik. Durch den weichen, harmonischen Klang beider Melodieinstrumente entsteht ein selten gehörtes, reizvolles und unvergessliches Klangbild.

Die beiden Musikerinnen konzertierten als Solistinnen und mit verschiedensten Ensembles in renommierten Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie sowie auf Tourneen im In- und Ausland (u.a. Japan, Italien, Spanien, Amerika).

Mit Werken von Telemann, Bach, Mozart, Debussy, Bizet u.a.

Duo ATSUMORI

Atsuko Koga – Flöte

Susanne Hofmann – Violine

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalterin: Susanne Hofmann

Eintritt: 10 € (7 €)

Karten/Infos: 0151 15 22 46 59

oder info@susanne-hofmann.eu

www.susanne-hofmann.eu,

www.flutist1.lima-city.de

Musik

Sonntag, 3. März, 19 Uhr

Beethoven: Die Klaviersonaten



Foto: Caroline Pitzke

Der britische Pianist Christopher Sayles spielt die 32 Klaviersonaten, das sogenannte „zweite Testament“ des Klavierspielens, von Ludwig van Beethoven. In den Konzerten hört man diese einzigartigen Werke sowie Moderationen über die Musik, das Leben des Komponisten und die Zeitgeschichte.

Christopher Sayles wurde 1984 in Caterham, Surrey geboren und erhielt seinen Bachelor und Magister am Leeds College of Music. Im Juli 2010 bekam er das höchstmögliche Diplom für Klavieraufführung von der Musikhochschule Trinity in London. In diesem Konzert erklingen die Sonaten Nr. 8 (Pathétique), Nr. 18 & Nr. 17 (Der Sturm).

Christopher Sayles – Klavier
Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: Christopher Sayles
Eintritt: 12 € (9 €)
Karten/Infos: 0176 61 32 32 45
www.saylespiano.com

Freitag, 8. März, 20 Uhr

„Der geheimnisvolle Wald“



Foto: R. Reimer

Maria Lettberg spielt romantische Klavierstücke aus Skandinavien. Es erklingen Werke von Jean Sibelius, Erkki Melartin und Edward Grieg.

Maria Lettberg – Klavier
Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalter: PrimeArt
Eintritt: 20 € (15 €)
Karten an der Abenkasse
www.lettberg.com

Samstag, 9. März, 20 Uhr

„Las cosas son como son“



Foto: José Vitores

Las cosas son como son – Die Dinge sind wie sie sind

Das Konzert besteht aus Kompositionen des Ecuadorianers José Vitores (*1962, Guayaquil), die er in den letzten 25 Jahren hauptsächlich in Deutschland geschrieben hat. Es sind Stücke für Solo-Instrumente, Duo etc. bis hin zum Quintett. Mal abstrakt, mal witzig, mal klassisch, aber immer mit dem „latein-amerikanischen Touch“ dabei, stellt José Vitores einem viel-

Musik

fältigen Publikum einige seiner kammermusikalischen Werke vor. Anekdotische und charmante Erklärungsversuche der Stücke runden das Programm ab.

Maira Cosco – Gesang

Ana Laura Rimoldi – Klavier und Flöten

José Vitores – Gitarre und Komposition

René Toriello – Perkussion

Gabriela Tews – Violoncello

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: José Vitores

Eintritt frei

Karten/Infos: 0151 10 71 50 76

<https://www.facebook.com/jose.vitores>

vitores

Freitag, 15. März, 20 Uhr

Europäische Kontraste – Händel, Locatelli, Purcell



Foto: Laurence Dreyfus

Das Moabiter Barockensemble spielt einen Abend für Klavierquartett mit folgendem Programm:

Georg Friedrich Händel: Trio-sonate in g-Moll, Op. 2, 2

Pietro Antonio Locatelli: Trio-sonate E-Dur, Op. 5 Nr. 3

Henry Purcell: Triosonate a-Moll, Z. 804

Georg Friedrich Händel: Trio-sonate in F-Dur, Op. 5 Nr. 6

Pietro Antonio Locatelli: Trio-sonate e-Moll, Op. 5 Nr. 2

Moabiter Barock

Jessica Thomas & Emily Dreyfus – Violine

Lucy Curzon – Violoncello

Balthasar Effmert – Cembalo
Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Jessica Thomas
Eintritt: 7 € (5 €)
Karten an der Abendkasse

Samstag, 16. März, 19 Uhr

MorgensternQuartett Rostock



Foto: Martin Goffing

Das Morgenstern Quartett aus Rostock spielt folgende Werke:
Antonin Dvorak: Streichquartett Nr. 12 F-Dur, Op. 96
Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 4, Op. 83
Johannes Brahms: Klavierquintett f-Moll Op. 34

Bert Morgenstern, Bettina Goffing – Violine

Martin Poetsch – Viola

Henning Ladendorf – Violoncello

Wiebke tom Diek – Klavier
Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Bert Morgenstern

Eintritt: 20 € (15 €, Kinder bis einschließlich 12 Jahre frei)

Karten an der Abendkasse

Musik

Sonntag, 17. März, 17.30 Uhr

Der Garten



Foto: Remedios Varo

Dienstag, 19. März, 20 Uhr

RAD



Foto: Il-Ryun Chung

Schwartzsche Villa

Das Konzert mit Kompositionen von Carlé Costa aus einer künstlerisch-didaktischen Perspektive gibt einen Überblick über verschiedene Niveaustufen der instrumentalen Praxis, vom ersten Kontakt mit der Gitarre bis zu fortgeschrittenen Niveaus, als auch einen Einblick in die zeitgenössische freie Improvisation im Ensemble mit gemischten Instrumenten. Ein stimmiges ästhetisch-pädagogisches Gesamtbild mit klarem Ziel: die Kunsterfahrung als eine ganzheitliche Integration der verschiedenen Ausmaße unseres individuellen wie auch sozialen Seins. Teilnehmende sind Carlé Costa und Schüler und Schülerinnen sowie Costas Ensembles der Leo Kestenberg Musikschule. *Carlé Costa – Gitarre, Kompositionen, Moderation*

Studierende:

*Ensemble für freie Improvisation
LKMS Kinder und Jugend Gitarrenensemble LKMS*

Schwartzsche Villa, Großer Salon

Veranstalter: Carlé Costa

Eintritt: frei, Spenden erwünscht

Karten/Infos: carlecosta@yahoo.com

www.youtube.com/carlecosta

Originäre Musik aus Korea und Kompositionen von Il-Ryun-Chung. Es erklingen folgende Werke:

Il-Ryun Chung, Wheel für Gitarre und Gayageum (UA). Gayageum Sanjo der Choi Ok-Sam Schule für Gayageum und Janggu; Il-Ryun Chung, Curved Melodies für Gitarre solo. Etüden neuer Spieltechniken für Gitarre; Konzeptimprovisationen für Gayageum und Gitarre *Youjin Sung – Sanjo-Gayageum, Stahlsaiten-Gayageum* *Il-Ryun Chung – Gitarre und Janggu*

Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin:

Christiane Pangratz

Eintritt: 10 €

Karten/Infos: 030 833 32 01,

christiane.pangratz@gmx.de

Musik

Samstag, 23. März, 18 Uhr

Amore e soffrire, Lieben und Leiden



Foto: Jessyca Flemming

Barocke Lieder und Arien

Geliebt wurde schon immer, unumgänglich dazu gehört aber auch das Leiden. Besonders in der Barockzeit wurden diese Themen von Liebe und Schmerz in Liedern und Arien aufgegriffen. Einen Auszug dieses großen Liederschatzes möchten wir Ihnen in einem Streifzug durch die Epochen des Barock in diesem Konzert näher bringen. Es erklingen Werke von Monteverdi, Händel, Vivaldi, Purcell u.a., gesungen von zwei Sängerinnen, die auf der Harfe begleitet werden.

Stefanie Weiner – Gesang

Petra Koerdt – Gesang

Jessyca Flemming – Harfe

Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin: Jessyca Flemming

Eintritt: 10 € (8 €)

Karten/Infos:

jessycaflemming@yahoo.de

oder 0178 583 40 59

jessycaflemming-harfe.de

Sonntag, 24. März, 19 Uhr

Malinconia



Foto: Timo Blaschke

Finnische Klänge für Violoncello und Klavier

Es erklingen Werke von Jean Sibelius, Toivo Kuula, Leevi Madetoja, Einojuhani Rautavaara, Matti Rautio und Aulis Sallinen.

Senja Konttori – Violoncello

*Annikka Konttori-Gustafsson –
Klavier*

Schwartzsche Villa, Großer Salon
Veranstalterin:

Annikka Konttori-Gustafsson

Eintritt: 15 € (10 €)

Karten/Infos:

[annikka.konttori-gustafsson@
uniarts.fi](mailto:annikka.konttori-gustafsson@uniarts.fi)

Schwartzsche Villa

Kinderprogramm

Freitag, 1. März, 10.30 Uhr

Samstag, 2. März, 16 Uhr

Karli Klabaufermann



Foto: Michael Anlauf

Auf hoher See geraten Karli und Fibi nicht nur in die Fänge des gefürchteten Piraten Blutnarbe – sondern auch in den Bauch von Heinrich dem Riesenfisch. Doch mit Mut und Schabernack klabauern sich die beiden Freunde aus jeder Seenot. Und mit den erbeuteten Schätzen machen die beiden auch die Santa Seifenschmiere wieder flott. Ein wasserfestes Ein-Frau-Stück um Klabaufere, Piraten und andere Meeresbewohner. Für Kinder ab 3 Jahren.

Idee und Konzept: Heike Ulbrich & Antje Scheuritzel, Spiel: Heike Ulbrich

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Theater Logo
Eintritt: 6 € (4 € für Gruppen mit JKS-Gutschein, Erzieher_innen frei)

Karten/Infos: 030 625 75 90,
mail@theater-logo.de
www.theater-logo.de

Sonntag, 3. März, 16 Uhr

Montag, 4. März, 10.30 Uhr

Vom kleinen Segel-schiffchen



Foto: Claudia Maria Franck

(Il Etait un Petit Navire)

Ein Schiffchen, das sich nicht ins Wasser traut? Die Fische locken es und die Fee verspricht: „Du wirst wachsen, wenn Du Dich nur traust“. Doch dann fehlt der Kapitän, der wohnt in einem Haus aus Papier und hat erst einmal seine Nase verloren. Endlich aber kann es losgehen und tatsächlich: Das Schiffchen wächst und nimmt bis zur Brücke von Avignon allerlei Passagiere an Bord. Die Schauspielerin Claudia Maria Franck hat aus französischen Kinderliedern ein ganz eigenes Stück für Menschen ab 3 einhalb kreiert – sie spielt auf Deutsch, singt auf Französisch und schafft aus Papier eine magische Welt. (Französischkenntnisse nicht nötig).

Claudia Maria Franck – Idee und Spiel

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: LINGULINO –
Kindertheater unterwegs
Eintritt: 6 € (5 €, Gruppen 4,50 €)
Karten/Infos: 030 35 30 66 55
www.lingulino.de

Kinderprogramm

Mittwoch, 6. März, 10.30 Uhr

Das fliegende Märchenorchester



Foto: Kai Schubert

Mitmach-Theater mit Musik für Kinder von 4 bis 9 Jahren

Das weltberühmte fliegende Märchenorchester reist durch das Land und bringt Märchen und Musik zu allen, die Märchen und Musik hören wollen. Diesmal ist allerdings etwas schiefgegangen: Das Orchester ist verschwunden! Nur zwei der Darsteller haben es zum Spielort geschafft! Was noch schlimmer ist: Die Instrumente für den Auftritt sind an eine ganz falsche Adresse geliefert worden! Aber was bleibt den letzten verbliebenen Mitgliedern des legendären fliegenden Märchenorchesters anderes übrig, als mutig auf die Bühne zu steigen – allein? Mit Hilfe der kleinen Zuschauer finden die schauspielernden Sänger heraus, wie man die Show trotzdem retten kann: Die Kinder müssen ihnen beistehen! Mit Mut, Improvisationslust und ganz viel Musik rocken alle gemeinsam den Saal. Ein Erfolg, den Schauspieler und Zuschauer gemeinsam geschaffen haben! Denn das Märchenorchester kann nur fliegen, wenn wir alle zusammenhalten...
Spieldauer: 50 Minuten
Spiel: Sarah Schindler und Florian Wandel, Regie: Kai Schubert
Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: MORPHtheater – Theater für junge Zuschauer
Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene

6 €, Kita- und Schulgruppen
3,50 € + JKS-Gutschein (pro Gruppe zwei Begleiter_innen frei)

Karten/Infos: 0170 476 94 61
oder kontakt@morphtheater.de
www.morphtheater.de

Samstag, 9. März, 16 Uhr
Sonntag, 10. März, 16 Uhr
Dienstag, 12. März, 10.30 Uhr
Mittwoch, 13. März, 10.30 Uhr

Hund, Krähe und Käse gehen in die Welt



Foto: Annett Melzer

Als der blinde Hund Carl und die flügelahme Krähe Henk erfahren, dass die kleine Prinzessin sich sehnlichst einen Hund wünscht, machen sie sich auf den Weg zum Königsschloss. Endlich angekommen, werden sie sofort von der Schlosswache verjagt und mit Müll beworfen, unter anderem mit einem alten, ziemlich stinkenden Käse. Von dem Käse erfahren Carl und Henk, dass die Königin der Prinzessin nicht erlaubt, einen Hund zu haben. Sie verbannt all das aus dem Schloss, was ein bisschen schmutzig ist und was ein bisschen riecht. Der Käse macht sich große Sorgen, da die Prinzessin nun schon seit 9 Tagen in tiefer Ohnmacht liegt. Kein Arzt konnte bisher helfen, auch die köstlichsten Wohlgerüche nicht, die die Königin von überall hat herbeischaffen lassen. Ob unsere Drei die Prinzessin retten können?
Ein Stück über die Kostbarkeit des Unperfekten für Kinder von

Kinderprogramm

4 bis 9 Jahren.

von und mit *Claudia de Boer*, mit
Musik von *Bardo Henning*

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:

Figurentheater *Blauer Mond*

Eintritt: 6 € (5 € für Gruppen mit
JKS-Gutschein, Erzieher_innen
frei)

Karten/Infos: 0179 756 10 54

www.theater-blauer-mond.de

Samstag, 16. März, 16 Uhr

Ritter, Hexen, Frühlings-Traum



© Carsten van den Berg

Donnerstag, 14. März, 10.30 Uhr

Freitag, 15. März, 10.30 Uhr

Der kleine Maulwurf Buddel: Abenteuer in der Stadt



Foto: Theater Zaubersalz

„Heute riecht's mal wieder sehr
nach Abenteuer!“ Buddels
Schnäuzchen guckt neugierig
aus dem Hügel auf der Gänse-
blümchenwiese und natürlich hat
er wie immer eine gute Idee:
„Endlich mal wieder Stadtluft
schnuppern!“

G. v. Döhren, J. Wittmann-Siebert
– *Puppenspiel*

Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Theater Zaubersalz

Eintritt: 5 € (4 € für Gruppen,
Erzieher_innen frei)

Karten/Infos: 030 78 70 86 42

www.theater-zaubersalz.de

Frühlings-Traum-Mitmach- Konzert

Cattu, der Traumfänger, verwan-
delt uns alle in bunte Schüttel-
Blumen. Die Kinder sind einge-
laden, mit der kleinen Hexe Lolli
durch die Luft zu sausen oder als
Ritter verkleidet mit Instrumenten
einen schlafenden Wachmann zu
wecken. Ein musikalischer Spaß
für Groß und Klein ab 3 Jahren
Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:

Carsten van den Berg

Eintritt: 6 €

Karten/Infos: 030 37 00 13 75,

ernie@cattu.de

www.cattu.de, www.facebook.com/CattuderTraumfaenger

Dienstag, 19. März, 10.30 Uhr

Dornröschen



Foto: Hans Pachale

Nach langer Zeit bekommt das
Königspaar das ersehnte Kind.
Zur Taufe wurde eine Patentante
vergessen.

Sie rächte sich durch einen
bösen Wunsch.

Vera Pachale – *Text, Regie, Spiel*
Holger Jahn – *Musik*

Schwartzsche Villa, Zimmertheater

Veranstalter: Marionettentheater

Kinderprogramm

Kaleidoskop, Vera Pachale
Eintritt: 5,50 € (4 € für Gruppen
mit JKS-Gutschein)
Karten/Infos: 030 914 20 51
www.vera-pachale.de

Mittwoch, 20. März, 10.30 Uhr

Die schlaue Gans und der Fuchs



© Johannes Gahl

Mit viel Phantasie erfindet eine Gans, die gerade ihre Eier ausgebrütet hat, immer neue Wege, um dem gefährlichen Fuchs zu entgehen. Johannes Gahl erzählt die Geschichte mit dem Klavier, so dass die Kinder alle bedrohlichen Situationen und den Triumph der Gans über den Fuchs mitempfinden können. Für Kinder von 6 bis 8 Jahren mit Johannes Gahl am Klavier Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Johannes Gahl
Eintritt: 5 € (3,50 € mit JKS-Gutschein), Gruppenbetreuer_innen frei
Karten/Infos: 030 69 51 91 66
www.gahls-maerchenklavier.de

Donnerstag, 21. März, 10.30 Uhr

Die Schildkröte hat Geburtstag



Foto: Gabriele Wittich

Geschichten für die Allerkleinsten, liebevoll inszeniert mit Gesang und Geräuschen und lustigen Überraschungen. Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalterin: Gabriele Wittich, Kindertheatermobil
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen mit JKS-Gutschein)
Karten/Infos: 030 323 35 33
www.kindertheatermobil-gw.de

Freitag, 22. März, 10.30 Uhr
Samstag, 23. März, 16 Uhr

Der kleine Rabe. Alles meins!



Foto: Katharina Pecher

Da hält er sich tatsächlich für das Schlaueste aller Tiere – dieser nette kleine Rabe – und das nur, weil er alle Tricks kennt, wie man seinen Freunden die Spielsachen abschwatzt. Aber ist er wirklich so schlau? Das fragt er sich, als er plötzlich nur noch alleine spielen kann. Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Theater Vagabunt
Eintritt: 6 € (5 €)
Karten/Infos: 030 692 02 27 5,
info@theater-vagabunt.de
www.theater-vagabunt.de

Kinderprogramm

Sonntag, 24. März, 16 Uhr
Montag, 25. März, 10.30 Uhr

Traumstunde für Siebenschläfer



Foto: Ilaria Bucchioni

Popov kann fliegen, Piezke kann nichts, weil er so faul ist. Seine große Leidenschaft ist das Fliegen! Eines Tages wird Piezke von einem wilden Vogel entführt. Wird Popov seinen Freund retten können? Eine komödiantische Inszenierung der Geschichte von Janosch über eine ungewöhnliche Freundschaft. Für Kinder ab 3 Jahren

Eduardo Mulone, Eva Spagna – Schauspiel, Puppensführung und Gesang

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Teatro Baraonda
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen mit JKS-Gutschein)
Karten/Infos: 030 785 46 13,
info@baraonda.de
www.baraonda.de

Dienstag, 26. März, 10.30 Uhr

Bli-Bla-Blütentanz



Foto: Zuckertraumtheater

Die Schwestern Blumi und Blümi Gänseblümchen, noch zwei kleine Knospen, entdecken die aufregende Welt der Pflanzen. Im Wettstreit ums Wachsen lernen sie die eifrige Biene Sumsi, die gefräßige Schnecke

Snigel, die Sonne und den Regen kennen. Eine blumige Komödie für Kinder von 2 bis 8 Jahren von *Giuliana Fanelli und Catherina Wörndl*, mit *Giuliana Fanelli und Janine Lange*
Regie: *Markus Schlüter*
Musik: *Markus Schlüter, Manuela Sieber und Daniel Puschmann*
Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Zuckertraumtheater
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen, Erzieher_innen frei)
Karten/Infos: 030 44 05 36 15,
info@zuckertraumtheater.de
www.zuckertraumtheater.de

Mittwoch, 27. März, 10.30 Uhr

Der kleine Angsthase



Foto: Birgit Liebau

Die zwei Clowns Rosmarin und Petersilie wollen auf Reisen gehen, Abenteuer erleben und die Welt entdecken. Doch was macht man mit einem Clown, der vor allem Angst hat? Ganz klar, die Geschichte vom kleinen Angsthasen spielen. Ein Puppenspiel mit Seifenblasenkunst zum Thema Freundschaft und Mut, nach dem Kinderbuch von E. Shaw.

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:
Kindertheater Toll und Kirschen
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen, Erzieher_innen frei)
Karten/Infos: 030 60 25 78 53,
toll-kirschen@web.de
www.tollundkirschen.de

Kinderprogramm

Donnerstag, 28. März, 10.30 Uhr

Peter und der Wolf

Peter verbringt seine Ferien beim Großvater, doch bald wird es dem Jungen zu langweilig, immer nur im Garten zu spielen, er will hinaus. Doch der Großvater warnt, denn draußen lauern viele Gefahren, vor allem der große graue Wolf. Aber Kinder wie Peter haben keine Angst vor dem Wolf. Ab 3 Jahren
Umgesetzt wird diese Geschichte mit Schauspiel und Puppenspiel. Der Aktionsleitfaden für Kindergärten zum Thema Wölfe vom NABU fließt in die Geschichte mit ein, beeinflusst das Ende und bietet eine kindgerechte Annäherung zum Thema Wölfe an.

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter:

Kindertheater Toll und Kirschen
Eintritt: 6 € (4,50 € für Gruppen, Erzieher_innen frei)
Karten/Infos: 030 60 25 78 53,
toll-kirschen@web.de
www.tollundkirschen.de

Freitag, 29. März, 10.30 Uhr

Samstag, 30. März, 16 Uhr

Das Rübchen



Foto: Maik Zöllner

Ein fröhliches Schattenfigurentheater über ein Rübchen, das Wachsen und Gedeihen und die Erkenntnis, dass es gemeinsam oft besser geht.

Zur Geschichte backt der Großvater einen köstlichen Rübekuchen, der vom Publikum am Ende natürlich probiert werden darf.

Maik Zöllner – Schauspiel, Ge-

sang, Ukulele, Schattenfigurenspiel

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalter: Scuraluna –
Schattenbühne Berlin
Eintritt: 6 € (5 € für Gruppen/
Vormittagsveranstaltungen)
Karten/Infos: 030 76 23 46 06,
post@scuraluna.de
www.scuraluna.de

Sonntag, 31. März, 16 Uhr

Montag, 1. April, 10.30 Uhr

Frau Wassily sieht Blau



Foto: Simone Speh

Eine große Lupe braucht Frau Wassily, mehr nicht. Damit sieht sie das Geheimnis hinter den Dingen. Sie entdeckt den tanzenden Hut, den Schalter für Alles und natürlich das schönste Blau. Was in einem ganz normalen Spielzeugregal beginnt, wird alsbald eine überraschende Reise zu dem Witz der alltäglichen Gegenstände und kleinen Ereignisse. Musik, wenig Sprache und sensibles Spiel bereiten den kleinen und ganz kleinen Zuschauern ein Theatererlebnis voll von zartem Humor, der auch Große berührt.
Ab 2 Jahren

Schwartzsche Villa, Zimmertheater
Veranstalterin:
Christiane Kampwirth
Eintritt: 6 € (5 € mit JKS-Gutschein, Erzieher_innen frei)
Karten/Infos: 0179 748 58 95,
nur mit Voranmeldung
www.christianekampwirth.de

Ausstellungen

Vielfalt im Achteck – 250 Jahre Alte Dorf- kirche Zehlendorf

bis 15. März
Sonderausstellung
Heimatmuseum Zehlendorf
Mo/Do 10–18 Uhr
Di/Fr 10–14 Uhr

slow – ferne schichten sichten

bis 16. März
Finissage:
Samstag, 16. März, 19 Uhr
Arbeiten von Brigitta C. Quast
Primobuch (Kunstraum)
Mo–Sa 11–18 Uhr | Eintritt frei

Herdanziehungskraft

22. März bis 5. Januar 2020
Küche und Kochen
Museum im Herrenhaus
Domäne Dahlem
Mi–So 10–17 Uhr
5 € (3 €), bis 18 Jahre Eintritt frei

Berlin-Kreuzberg 1969–1973

Vernissage:
Samstag, 23. März, 19 Uhr
Fotografien von Albrecht Beck
Primobuch (Kunstraum)
Mo–Sa 11–18 Uhr | Eintritt frei

ZERO [+1]

Das Frühwerk von Hal Busse
bis 8. April
11. Ausstellung auf der Galerie
Kunsthau Dahlem
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Eintritt: 6 € (4 €)

INSIDE OUT

Plastiken, Wandobjekte, Reliefs
von Tatjana Schülke
bis 8. April
Ausstellung im Steinatelier
Kunsthau Dahlem
tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Eintritt: 6 € (4 €)

Kunst und Kulinarik

Mittwoch, 20. März, 19 Uhr
Die Kuratorin Peggy Schoenegge spricht mit Tatjana Schülke über ihr bildhauerisches Werk anhand der aktuell in der Ausstellung »INSIDE OUT«, präsentierten Arbeiten.
Kunsthau Dahlem
Kosten: 15 €
Anmeldungen bis 15. März
Tel. 030 83 22 72 58

One To Free

bis 5. Mai
Arbeiten vom Filmemacher und Fotografen Ammar al-Beik
Haus am Waldsee
Di–So 11–18 Uhr
Eintritt: 7 € (5 €), bis 18 Jahre frei

Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze

bis 2. Juni
Geschichte(n) zwischen
liebvoller Pflege und gedankenlosem Konsum
Botanisches Museum Berlin
Museumseintritt: 2,50 € (1,50 €)
täglich 9–19 Uhr

Ausstellungen

Was war Europa?

bis 2. Juni
Bildhauerei
Ernst Barlach, Bernhard Bleeker,
Hermann Blumenthal, Georg
Brenninger, Alexander Fischer,
Hermann Hahn, Philipp Harth,
Bernhard Heiliger, Anton Hiller
u.a.

Kunsthau Dahlem

tägl. außer dienstags 11–17 Uhr
Museumseintritt: 6 € (4 €)

Little America. Leben in der Militär-Community in Deutschland

bis auf weiteres
Eine Fotoausstellung
AlliiertenMuseum
Di–So 10–18 Uhr | Eintritt frei

Musik

21. Lichterfelder Jazz & Bluestage

Blues

Samstag, 2. März, 20 Uhr
Duo Tim Lothar & Holger (Hobo)
Daub
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Accoustic Scotish Folkband

Donnerstag, 7. März, 20 Uhr
Salt House
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Jazz Newcomer

Samstag, 9. März, 20 Uhr
Erik Leuthäuser & Felix Römer
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Blues - Familien/Kinderkonzert

Sonntag, 10. März, 16.30 Uhr
Chris Kramer & Beatbox'n'Blues
Petruskirche, Eintritt: 9 € (5 €)

Blues

Sonntag, 10. März, 20 Uhr
Chris Kramer & Beatbox'n'Blues
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Solo Fingerstyle Jazz Guitar Recital

Mittwoch, 13. März, 20 Uhr
Francesco Buzzurro
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Jazz

Mittwoch, 16. März, 20 Uhr
Sebastian Studnitzky Solo
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Jazz

Samstag, 23. März, 20 Uhr
Olivia Trummer Trio
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Blues & Spirit & Soul

Dienstag, 26. März, 20 Uhr
Duo Andreas Bock & Niels von
der Leyen mit Magda Piskorzcyk
Petruskirche, Eintritt: 14 €

Groovendes Feuerwerk aus Stimme & Gitarre

Samstag, 30. März, 20 Uhr
Friend'n Fellow

Jazz, Blues & Soul - Finale
Petruskirche, Eintritt: 22 €

Konzert

Donnerstag, 14. März, 18.30 Uhr
zum Instrument des Jahres:
Saxofon
mit Schülerinnen und Schülern
der Leo-Borchard-Musikschule
Steglitz-Zehlendorf
Leitung: Thomas Hähnlein
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek
Eintritt frei, Voranmeldung
erbeten
030 9 02 99 24 08

Musik

Frühlings- und Liebeslieder des Mittelalters

Samstag, 30. März, 18 Uhr
Guillaume de Machaut,
Guillaume Dufay, Jacob de
Senleches, Oswald von
Volkenstein
Ensemble Alta Musica
Antonia Biemer – Sopran,
Drehleier
Dagmar Jaenicke – Blockflöte,
Pommer
Rainer Böhm – Bariton,
Blockflöte, Schalmey, Saitentambourin
Domäne Dahlem
Eintritt: 18 € (12 €)

Das „Quartet Berlin-Tokyo“

Samstag, 30. März, 19 Uhr
spielt Werke von Beethoven,
Bartok und Mendelssohn
Primobuch (Kunstraum)
Eintritt: 8 € (5 €) Bitte reservieren!

Lesungen / Vorträge

Blanche Kommerell zu Gast im Kunsthaus

Sonntag, 10. März, 17 Uhr
mit Gedichten und Prosa von
Inge und Heiner Müller
Mit musikalischer Begleitung von
Dirk Rave (Akkordeon)
**Kunsthaus der Achim Freyer
Stiftung**
Eintritt frei

Jenny Schon liest

Donnerstag, 28. März, 19 Uhr
Die gute Neun – Tschechien
1989 – Wanderungen in Böhmen
– auch zum Gedenken an
Fontane (1819) und Goethe
(1749)
Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei

Bernd Kebelmann liest aus „Die Neuen Bremer Stadtmusikanten“

Dienstag, 19. März, 19 Uhr
Ein Märchenspiel nach
Grimm'scher Vorlage, Tanja
Neljubina zeigt dazu ihre
zauberhaften Illustrationen
Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei

Nimm mich in den Arm

Freitag, 1. März, 20 Uhr
Ein Abend für die Liebe
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Entführung aus dem Detail

Samstag, 2. März, 20 Uhr
Kabarettprogramm von und mit
Hendrik Bloch
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Besetzt!

Freitag, 8. März, 20 Uhr
Tragikomödie von Marita
Urfey-Mülhens, Regie: Elisabeth
Engstler, Kostüm: Karen Funke,
Mit: Esther Zimmering
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Günter Rüdiger singt

Samstag, 9. März, 20 Uhr
Chansons, Berliner Lieder und
Kabarett-Songs – „unplugged“
Lieder und Texte u.a. von
Jacques Brel, Klaus Hoffmann,
Reinhard Mey, Gilbert Bécaud,
Fredy Sieg, Kurt Tucholsky, Jerry
Roschak u. a. sowie eigene
Songs
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Wo kommen die Löcher im Käse her?

Sonntag, 10. März, 19 Uhr
Texte, Songs und Biografisches
von Kurt Tucholsky mit Theater-
direktor Günter Rüdiger
(Rezitation, Gesang und Gitarre)
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Es geht doch nischt über Berlin

Freitag, 15. März, 20 Uhr
Eine musikalische Hommage an
die Berliner Komponisten Walter
und Willi Kollo mit Günter
Rüdiger und Marguerite Kollo
Am Piano: Alexandra Gotthardt
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Best of Everblacks

Samstag, 16. März, 20 Uhr
Hans Marquardt singt Georg
Kreisler
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Jiddische Lieder und Anekdoten

Sonntag, 17. März, 19 Uhr
gesungen und erzählt von Helus
Hercygieger und am Piano
begleitet von Alexandra
Gotthardt
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 15 € (9 €)
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Theater

Behind the Flatterband – Tatortreiniger improvisiert

Freitag, 22. März, 20 Uhr
Improvisationstheater mit SIE
UND SIE

Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Einheit und eine Seele

Samstag, 23. März, 20 Uhr
Theaterkabarett von und mit
Markus Weiß

Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Heinrich Heine und die jiddische Seele

Sonntag, 24. März, 19 Uhr
Heinrich Heine, Kurt Tucholsky,
Alexander Roda Roda u. v. a.,
gesprochen und gesungen von
Helus Hercygieur und Günter
Rüdiger

Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Das Nachtgespenst

Freitag, 29. März, 20 Uhr
Ein musikalischer Bummel durch
Berliner Kabarett, Operette und
Musical von 1900 bis Heute

Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Uns geht's doch gut, oder?

Samstag, 30. März, 20 Uhr
Politisch-Gesellschaftskritisches
Kabarett mit Tom Ehrlich

Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Geistreiche Geister

Sonntag, 31. März, 19 Uhr
Gespenster- und Spukgeschich-
ten – lustig bis ganz schön
schaurig – von E. A. Poe, H.
Heine, Johann W. Goethe, H. v.
Kleist, Oscar Wilde, Franz
Hohler, Beppo Pohlmann u. a.,
Guest: Prof. Dr. Herwig Landmann

Zimmertheater Steglitz

Eintritt: 15 € (9 €)

Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Steglitz-Zehlendorf

Führungen

Wo Steglitz am schönsten ist

Samstag, 2. März, 14 Uhr
Vom Fichtenberg zum Bäke-
quell,
von Villen und der Seidenkunst
Treffpunkt: Rathaus Steglitz,
Ecke Schloßstraße/Grunewald-
straße
nur mit Anmeldung unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Kleist und Villen am Wannsee

Sonntag, 3. März, 14 Uhr
Vom Literarischen Colloquium
zum Kleistgrab
Treffpunkt: S-Bhf. Wannsee,
Bahnhofsvorhalle
nur mit Anmeldung unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Führungen

Literatur, Kunst und Architektur zwischen Krumme Lanke – Schlachtensee

Sonntag, 10. März, 14 Uhr
Treffpunkt: U-Bahnhof Krumme Lanke, vor Eingangshalle
nur mit Anmeldung unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Spaziergang um den Dorfanger

Samstag, 16. März, 14 Uhr
Zehlendorf – ein altes Dorf im Grünen neu entdeckt.
Treffpunkt: S-Bhf. Zehlendorf, südl. Ausg., Ecke Hampsteadstraße, nur mit Anmeldung unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Auf spannenden Spuren in Dahlem

Sonntag, 17. März, 11 Uhr
Spaziergang durch den Dorfkern, die Lauben der 70-jährigem FU und das legendäre 100-jährige „Deutsche Oxford“
Treffpunkt: St.-Annen-Kirche, Königin-Luise-Straße 55, 14193 Berlin, Ausfall bei Regen
Stadtführer Ulrich Thom,
Tel. 030 305 57 96
Kosten: 10 €

Kultur, Villen und starke Frauen in Dahlem

Sonntag, 17. März, 14 Uhr
Anny Ondra, Henny Porten, Zarah Leander, Leni Riefenstahl u.v.a.
Treffpunkt: U-Bhf. Podbielskiallee
nur mit Anmeldung unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Kultur und Villen in Grunewald/Dahlem

Mittwoch, 27. März, 14 Uhr
Treffpunkt: Roseneck/ Rheinba-
benallee, nur mit Anmeldung
unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Friedhof Zehlendorf mit Memoriamgarten

Freitag, 29. März, 11 Uhr
Grabstätten und Gedenkorte u.a. von Berta Drews, Heinrich und Götz George, Ingeborg Drewitz, Conrad Felixmüller, Otto Weidt und den Harnacks
Treffpunkt: Onkel-Tom-Straße 30, 14169 Berlin, Ausfall bei Regen, barrierefrei
Stadtführer Ulrich Thom,
Tel. 030 305 57 96
Kosten: 8 €

Luftkurort Klein-Glienicke und Glienicker Brücke

Sonntag, 31. März, 14 Uhr
Treffpunkt: Wannsee, Königstraße/Am Waldrand
nur mit Anmeldung unter
Tel. 030 892 13 38, Jenny Schon
Kosten: 10 €

Führungen

Sie waren die Ersten. 100 Jahre Frauenwahlrecht in Steglitz

Sonntag, 31. März, 14 Uhr
Eine frauenhistorische Spurensuche vor Ort mit Claudia von Gélieu (Frauentouren)
Heute gehört der Bezirk zu den wenigen, die eine Bürgermeisterin und damit eine Frau an der Spitze haben. Gab es auch Steglitzerinnen, die ihr Wahlrecht erkämpften? Wer kennt eine der

ersten Frauen in der Gemeindevertretung? Wer weiß, wann es die erste Ministerin aus Steglitz oder die erste Frauenbeauftragte des Bezirks gab? Und wo haben die Frauen gelebt und gewirkt? Antworten gibt ein neuer frauenhistorischer Spaziergang.
Veranstalter: Fachbereich Kultur Steglitz-Zehlendorf
Info: 030 90299 4516
Treffpunkt: Rathaus Steglitz, Schloss-/Grunewaldstraße
Kostenfrei

Für Kinder

Das verzauberte Hexlein

Sonntag, 3. März, 16 Uhr
Sonntag, 10. März, 16 Uhr
Sonntag, 24. März, 16 Uhr
Zaubershow mit Musik und Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 6 €
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Der Knoll-Troll zieht um

Sonntag, 31. März, 16 Uhr
Ein buntes Wanderstück mit vielen Puppen und einem Erzähler für Menschen ab 3 Jahren, Dauer ca. 50 Min.
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 6 €
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de
deinfo@zimmertheater-steglitz.de

Der kleine Tiger Peter

Sonntag, 17. März, 16 Uhr
mit dem Polnischen Puppentheater (in deutscher Sprache)
Zimmertheater Steglitz
Eintritt: 6 €
Karten: 030 25 05 80 78 oder
info@zimmertheater-steglitz.de

Verschiedenes

Deep Turtle

Dienstag, 5. März, 19 Uhr
Schildkröten und andere Lebewesen auf den Galapagos Inseln und dem Festland von Ecuador. Ein Foto-Reisebericht von Fokko Ukena
Primobuch (Kunstraum)
Eintritt frei

Kultur im Kiez

Freitag, 15. März, 19 Uhr
Filmabend „Darf ich bitten“
Über die Leidenschaft fürs Tanzen und die Wirkung auf das Lebensgefühl. Mit Richard Gere.
Mehrgenerationenhaus Phoenix
Eintritt frei

Adressen

AlliiertenMuseum

Clayallee 135
14195 Berlin, Tel. 030 818 19 90

Botanisches Museum Berlin

Königin-Luise-Str. 6-8,
14195 Berlin
Tel. 030 838-50100
www.bgbm.org

Domäne Dahlem

Königin-Luise-Straße 49
14195 Berlin
030 666 300 -0 (Zentrale)
www.domaene-dahlem.de

Gutshaus Steglitz

(„Wrangelschlößchen“)
Schloßstraße 48
12165 Berlin

Haus am Waldsee

Internationale Kunst in Berlin
Argentinische Allee 30
14163 Berlin, Tel. 801 89 35
www.hausamwaldsee.de

Heimatomuseum Zehlendorf

Clayallee 355, 14169 Berlin
www.heimatomuseum-
zehendorf.de

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Grunewaldstraße 3
12165 Berlin, Tel. 90299 2410
www.stadtbibliothek-steglitz-
zehendorf.de

Kunsthau der Achim Freyer Stiftung

Kadettenweg 53
12205 Berlin, Tel. 8339314
www.achimfreyer.com

Kunsthau Dahlem

Käuzchensteig 8
14195 Berlin, Tel. 83 22 72 58
www.kunsthau-dahlem.de

Liebermann-Villa am Wannsee

Colomierstraße 3
14109 Berlin, Tel. 80 58 59 00
www.liebermann-villa.de

Mehrgenerationenhaus

Phoenix

Teltower Damm 228
14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
www.mittelhof.org

Mutter Fourage / Galerie

Chausseestraße 15 A
14109 Berlin, Tel. 805 23 11
www.mutter-fourage.de

Petruskirche Lichterfelde

Oberhofer Platz
12209 Berlin, Tel. 81 80 99 66
www.petrus-kultur.de

Primobuch (Kunstraum)

Herderstraße 24
12163 Berlin, Tel. 70 17 87 15
www.primobuch.de

Ruine der Künste Berlin

Hittorfstraße 5
14195 Berlin-Dahlem
www.wolf-kahlen.net/2016

Schwartzsche Villa

Grunewaldstraße 55
12165 Berlin, Tel. 90299 2210
www.kultur-steglitz-zehendorf.de

Villa Mittelhof – Mittelhof e.V.

Königstraße 42–43
14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11
www.mittelhof.org

Zimmertheater Steglitz

Bornstraße 17
12163 Berlin, Tel. 25 05 80 78
www.zimmertheater-steglitz.de

